

der von den verschiedenen Bibliotheken und Archiven Belgiens erworbenen Stücke, unter denen übrigens die wichtigsten der Sammlung sind. Edm. St.

10. Von den Inventaren des Grossherzoglich Badischen General-Landesarchivs ist der erste Halbband des zweiten Bandes erschienen. Er enthält von der Gruppe I 'Personalien' des Haus- und Staatsarchivs die Abtheilungen: Alt-Baden, Hachberg und Baden-Baden. Es ist eine stattliche Fülle spätmittelalterlichen Urkundenmaterials, die in den beiden ersten Abtheilungen verzeichnet vorliegt.

H. H.

11. Dem 23. Jahresbericht der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde (Bonn, Georgi, 1904) ist der Schluss des 2. Bandes der Uebersicht über den Inhalt der kleineren Archive der Rheinprovinz (vgl. N. A. XXVIII, 248 n. 13) beigegeben, den nach dem Rücktritt Tille's der Dr. J. Kru dewig bearbeitet hat. Er behandelt die Archive der Kreise Düren und Aachen-Land, deren Bestände mit ganz geringen Ausnahmen (Kornelimünster, kath. Pfarramt und — reichhaltiger — Bürgermeisteramt, sowie Laurensberg, kath. Pfarramt) nirgends über das 14. Jh. zurückgehen.

H. Br.

12. Einen kurzen Ueberblick über 'Les archives générales du royaume à Bruxelles' geben E. Laloire und E. Lefèvre (Revue des bibliothèques et archives de Belgique I, 306—311), einen ausführlicheren über Antwerpen J. Vannérus (ebd. p. 151—171); A. Hansay beschreibt (ebd. p. 249 sq.) 'Les archives de l'état à Hasselt', deren Inventar H. van Neuss herausgegeben hat (Brüssel 1901). Derselbe Band der Zeitschrift enthält noch Angaben von A. d'Hoop über 'Les anciennes archives de l'église collégiale de Léau' (p. 306—311) und von H. Nélis über die Bestände der Klöster Val-S. Martin bei Löwen und Trône-Notre-Dame bei Grobbendonck (p. 73—88).

Edm. St.

13. Knappe Uebersichten über den Inhalt des Staatsarchivs von Lüttich (bei jedem Fonds mit dankenswerthen Angaben über gedruckte Inventare und Chartulare) und des städtischen Archivs von Tournai geben E. Fairon und L. Verriest in der Revue des bibliothèques et archives de Belgique II, 34—49 und 94—108.

Edm. St.